

In der ord. Generalversammlung der Friedrich Andreas Berthes A.=G. vom 15. Januar 1937 wurde beschlossen, die Firma aufzulösen. Zum Liquidator der Gesellschaft ist Direktor Richard Neerforth bestellt worden.

Der alte Verlegername Berthes wird künftig nur noch von der Firma Justus Berthes, Gotha, geführt werden.

Die vorhandenen Bücherbestände und Rechte des Verlages werden von der Deutschen Verlags-Anstalt übernommen. Neuauslieferungen werden nur noch unter dieser Firma ausgeführt. Die Verrechnung für Lieferungen bis zum 15. Januar 1937 hat mit der Fr. A. Berthes A.=G. in Liquidation zu erfolgen.

Stuttgart, den 15. Januar 1937

Friedrich Andreas Berthes A.=G. i. L.

Dem Gesamtbuchhandel teile ich hierdurch mit, daß die im Jahre 1919 gegründete „Hansa-Buchhandlung Leo Rajet“ am 1. Oktober 1936 in meinen Besitz übergegangen ist. Die handelsgerichtlich eingetragene Firma lautet von jetzt ab:

**Hansa-Buchhandlung  
Hans Rau**

**Berlin-Tegeel,  
Graf-Roedern-Korso 2.**

Meine Leipziger Vertretung hat die Firma F. Volkmar übernommen.

Ich bitte die Herren Verleger, meinem nunmehr rein arischen Unternehmen mit Wohlwollen gegenüberzustehen; für pünktliche Abrechnung und Erledigung aller Verbindlichkeiten werde ich stets Sorge tragen.

Berlin-Tegeel, 5. 10. 1936

**Hans Rau**  
(Mitglied der Gruppe Buchhandel in der NSR. und des Börsenvereins).

Die Klime der Hitlerjugend sind  
Schulungslätten wahrer Volksgemeinschaft.  
Wer mithilft unserer Jugend Klime zu  
bauen, erfüllt eine nationalsozialistische  
Pflicht und dient damit dem Willen  
Adolf Hitlers!

Julius W. Schirach.

Die Bibliothek des Börsenvereins  
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet  
um regelmäßige Zusendung aller neuen  
Verlags- und Antiquariatskataloge.